

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1907-1908**

27.6.1908

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 27. Juni 1908.

72. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

2 × 2 = 5.

Satyrspiel in vier Akten von Gustav Wied. Autorisierte Uebersetzung von J. Anders.
In Szene gesetzt von Gustav Schefranek.

Personen:

Thomas Hamann, Rechnungsrat	Wilhelm Wasseremann.
Marie, seine Frau	Christine Friedlein.
Herr Abel, } ihre Kinder	(Alwine Müller.
Friedrich Hamann, }	(Felix Kronos.
Rathias Hamann, Schulvorsteher	Wilhelm Kempf.
Paul Abel, Schriftsteller und Lehrer	Fritz Herz.
Gerhard Knoll, Karikaturzeichner	Felix Baumbach.
Lina, seine Frau	Lisa Pöschel.
Witwe Drachsen	Margarete Vig.
Ethella Lustig	Ottilie Baban.
Hugo Jørgensen, Mannfahrer	Hermann Kesselträger.
Die Kammerherrin	Marie Frauenborfer.
Ein Rechtsanwalt	Hermann Benedict.
Der Gefängnisprediger	Fritz Koch.
Siwerts, Gefängniswärter	Hugo Höpfel.
Ein Schuhmann	Max Schneider.
Ein Gefangener	Siegfried Heingel.
Dora, Dienstmädchen bei Abel	Maria Genter.

Die Handlung spielt in Kopenhagen in verschwundenen Zeiten. — Heutzutage sind die Menschen ja ganz anders.

Pause nach dem zweiten Akte.

Anfang: **halb acht** Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: **7** Uhr.

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.



Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M 5.—, Sperrst. I. Abt. M 4.— u. s. w.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Scheinwechsel kein Kaufverbot entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, geduldet sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

72te Vorstellung der Spielzeit 1907/8:

Sonntag, den 29. Juni: **72. B. Johann von Paris. Coppelia.**
Anfang 7/8 Uhr.